

Ehrung der Märchenfrau

In Würdigung ihrer unstreitig hohen Bedeutung hat man in pietätvoller Weise in Niederzwehren die Strasse, in welcher die Märchenfrau die letzten Jahre ihres Lebens verbrachte, "Grimmstrasse" benannt.

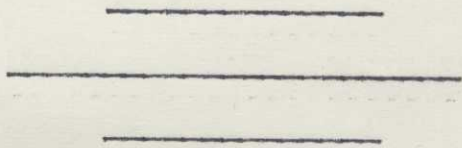
Gelegentlich der hundertjährigen Geburtstagsfeier von Jakob Grimm im Jahre 1896 wurde an dessen ehemaligem Wohnhause in Kassel - Ecke Markt - und Wildemannsgasse - eine Gedenktafel angebracht. In deren Mitte befand sich ein wohl gelungenes Frauenbildnis, die "Märchenfrau" darstellend, mit einer kurzen Umschrift.

Es besteht seit dem Oktober 1943 die glaubwürdige Annahme, dass die Gedenktafel infolge der Kriegsergebnisse leider nicht mehr vorhanden ist.

Aber die "Knallhütte", wo Dorothea ihre frohe Jugendzeit verlebte, ist in den Kriegswirren des 2. Weltkrieges fast unversehrt geblieben.

Noch immer hält der Geist der deutschen Märchenfrau, der Katharina, Dorothea Viehmann/Pierson bis in die fernsten Zeiten hinein jeden Besucher der Knallhütte im Märchenbanne.

Urgermanisches Volkstum ist in ihren Märchen aufbewahrt, - wir schöpfen und trinken daraus wie aus einer klaren, frischen Quelle.



Wirkung der Märchen

In Würdigung ihrer wachsenden hohen Bedeutung hat man in dieser Voller Jahre in Walden die Straße, in welcher die Märchen der letzten Jahre ihres Lebens vorbrachte, "Grimmstraße" benannt.

Collegialisch der hundertjährigen Geburtstagsfeier von Jakob Grimm im Jahre 1896 wurde an dessen ehemaligem Wohnort in Kassel - Nikola Markt - und Wilhelmshausen - eine Gedenktafel errichtet. In deren Mitte befindet sich ein wohlfeilgezeichnetes Freskobild, die "Märchen" darstellend, als einer neuen Umschrift.

Es besteht seit dem Oktober 1945 die glückwünschende Annahme, dass die Gedenktafel infolge der Kriegsverhältnisse leider nicht mehr vorhanden sei.

Aber die "Kleinode", wovon ich eine große Anzahl seit verlebter Zeit in dem Katalogen des K. Hofbibliothekars fast unverändert gelassen.

Noch immer hält der Geist der deutschen Märchen, der Katharina, Dorothea, Hermann, Person bis in die fernsten Seiten hinein jeder Besucher der Kleinode in Wunden.

Überauswunders Volkstum hat in ihren Märchen bewahrt - wir schützen und trinken daraus wie aus einer klaren, frischen Quelle.

